

**Niederschrift
zur Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 28.02.2019

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:18 Uhr

Ort, Raum: Amt Geest und Marsch Südholstein -Sitzungssaal-,
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz
Weinberg CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Burek	CDU	als Vertreter von Frau Darpe
Herr Henning Kleinwort	FWM	
Herr Axel Mankel	SPD	als Vertreter von Frau Wulff
Herr Ulrich Möller	FWM	als Vertreter von Herrn Niedworok stv. Vorsitzende
Frau Janina Schildt	SPD	
Herr Olaf Semmelmann	CDU	
Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Stefanie Willmann	CDU	Vorsitzende

Beratende Mitglieder

Frau Sandra Hamann	DRK Waldkindergarten.
Frau Vivian Reimann-Clausen	Pastorin der Ev-Luth. Kirchengemein- de Moorrege-Hei
Frau Anke Börner	Familienbildung Wedel
Frau Monika Buchert	DRK Kinderhaus Moorrege
Herr Reinhold Kinle	DRK-Kreisverband Pinneberg e.V.
Frau Ina Köplin	Leiterin ev. Kindergarten St. Michael Moorrege
Herr Pastor Stefan Weißflog	Pastor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist

Protokollführer/-in
Frau Regina Klüver

14 Bürger

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sabine Darpe	CDU
Herr Carsten Niedworok	FWM
Frau Viola	Weiß Bünd
nis 90/Die Grünen	
Frau Regina Wulff	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 15.02.2019 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Der Antrag auf Änderung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2018 wird von der Vorsitzenden zurückgezogen. Somit entfällt TOP 5. Alle nachfolgenden TOPs rücken auf.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: -einstimmig-

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Kindergartenleitungen
4. Bericht der Familienbildung

5. Kindertagesstättenbedarf in der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 1013/2019/MO/BV
6. Vorstellung der Kirchengemeinde zum Thema Schaffung von Krippenplätzen im Kindergarten St. Michael Moorrege
7. Informationen zur Schaffung von Krippenplätzen im evangelischen Kindergarten St. Michael Moorrege
Vorlage: 1014/2019/MO/BV
8. Vorstellung des DRK zum Thema Anbau von Kindertagesstättenplätzen
9. Schaffung von Kindertagesstättenplätzen im DRK-Kinderhaus
Vorlage: 1015/2019/MO/BV
10. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Reimann-Clausen und Herrn Kinle für die gute Zusammenarbeit bezüglich Erarbeitung der Konzepte und der voraussichtlichen Kosten für die Schaffung von Kindertagesstättenplätzen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 3 Bericht der Kindergartenleitungen

Die Berichte der Kindergartenleitungen werden Anlage zum Protokoll. Ergänzend zu ihrem Bericht teilt Frau Buchert mit, dass ab August 2019 alle Kindergartenplätze besetzt sein werden.

Auf Anfrage teilt Frau Hamann mit, dass die Räume des DLRG bei schlechtem Wetter von dem Waldkindergarten genutzt werden dürfen. Dies kommt relativ selten vor, ist jedoch eine sehr angenehme Lösung. Herr Möller bittet um Auskunft, ob die Räume den brandschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Dies sei von größter Wichtigkeit, insbesondere weil dort Kinder untergebracht werden. Eine diesbezügliche Anfrage ist an die Stadt Uetersen zu richten. Im Allgemeinen gehen die Ausschussmitglieder davon aus, dass in den Räumlichkeiten sämtliche Bestimmungen beachtet wurden, da sich dort auch die DLRG-Mitglieder aufhalten.

Ferner berichtet Frau Hamann, dass die neue Elementargruppe zwar mit 15 Kindern voll besetzt ist, aber evt. noch bei Bedarf eine Aufstockung auf 18 Plätze bei der Kindertagesstättenaufsicht beantragt werden kann. In der WaldZaubergruppe sind derzeit noch 2 Plätze frei. Diese wurden nach Rücksprache mit der Verwaltung auch zunächst bewusst freigehalten, um

Neuzuzügen in der Gemeinde gerecht werden zu können.

Frau Hamann teilt ferner mit, dass im Hauptwald ca. 150 Bäume gefällt wurden und fragt an, ob die Baumstämme aus dem Wald abtransportiert werden und ob ein Ersatz für die fehlenden Bäume geplant ist. Herr Bürgermeister Weinberg teilt mit, dass die Maßnahme der Gemeinde Moorrege bekannt ist. Eine Rodung der Bäume war unerlässlich, da sie stark vom Borkenkäfer befallen sind. Ferner handelt es sich um eine Fortsetzung der Arbeiten aus dem vergangenen Jahr, die leider erst jetzt fertiggestellt werden kann. Die Baumstämme werden abtransportiert und es wird eine Aufforstung geben.

Frau Köplin berichtet, dass in der ev. Kita derzeit noch 2 Plätze mit einer Betreuungszeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr frei sind.

Frau Patorin Reimann-Clausen teilt mit, dass die Kindergartenleiterin, Frau Köplin, leider Moorrege verlassen wird. Die Planstelle ist somit ab Ende März 2019 neu zu besetzen. Herr Pastor Weißflog ergänzt, dass Frau Köplin am 10. März 2019 verabschiedet wird.

zu 4 Bericht der Familienbildung

Frau Börner verweist auf die E-Mail von Frau Wohlfahrt vom 21.02.2019, in der bemängelt wird, dass die Betreuungskapazitäten der Tagesmütter bei der Kindertagesstättenbedarfsplanung nicht berücksichtigt werden. Herr S. Weinberg ergänzt, dass das gesamte Zahlenwerk nunmehr schon seit Jahren verfälscht wird, da die bei den von den Tagesmüttern betreuten Kinder nicht mit in die Bedarfsplanung einfließen. Er beantragt daher, künftig vor Erstellung des Bedarfsplans die Tagesmütter abzufragen, um die aktuellen Zahlen der von dort betreuten Kinder zu ermitteln.

Im Übrigen wird der Bericht der Familienbildung als Anlage zum Protokoll.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, vor Erstellung des nächsten Kindertagesstättenbedarfsplans die Tagesmütter der Familienbildung, sowie die freien Tagesmütter zu ermitteln, die Anzahl der betreuten Kinder abzufragen und entsprechend bei der Aufstellung des Bedarfsplans zu berücksichtigen.:

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Kindertagesstättenbedarf in der Gemeinde Moorrege Vorlage: 1013/2019/MO/BV

Die Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 08.02.2019 sowie das Diagramm vom 07.02.2019.

Beschluss:

Der Sozialausschuss stellt den Bedarf an weiteren Elementar- und Krippenplätzen fest. Über die Maßnahmen zur Deckung dieses Be-

darfs entscheidet der Sozialausschuss in den folgenden Tagesordnungspunkten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Vorstellung der Kirchengemeinde zum Thema Schaffung von Krippenplätzen im Kindergarten St. Michael Moorrege

Frau Reimann-Clausen weist darauf hin, dass der Bedarf von 20 Krippenplätzen bereits im Jahr 2015 festgestellt wurde.

Sachstand ist, dass die Kirchengemeinde beschlossen hat, 2 Krippengruppen im jetzigen Gemeindehaus einzurichten. Die Kosten würden sich auf ca. 730.000,00 € belaufen. Land und Kreis fördern Um- und Erweiterungsmaßnahmen in Kindertagesstätten bei Schaffung von 20 Krippenplätzen mit insgesamt 351.140,00 €.

Frau Reimann-Clausen berichtet, dass die Aufnahme von 2 Krediten erforderlich wird, und zwar zur Zwischenfinanzierung der Fördergelder mit rd. 350.000,00 €, sowie ein Kredit für die Umbaumaßnahme. Die Kosten für Zinsen und Tilgung für die Zwischenfinanzierung belaufen sich auf ca. 10.000,00 € einmalig, die Kosten für die Finanzierung des 2. Kredites auf ca. 27.000,00 € jährlich. Dabei wurden die Kosten für die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen von dem Architekten zusammengeführt, so dass die von Herrn Möller angesprochenen, in einem Gutachten aufgeführten Mängel, hiermit behoben werden. Herr Möller hält es für erforderlich, dass künftig das Gebäude 1 x jährlich von Fachleuten in Augenschein genommen wird, damit drastische Mängel unmittelbar behoben werden können. Frau Reimann-Clausen und Herr Weißflog begrüßen diese vorgeschlagene Vorgehensweise ausdrücklich. Herr S. Weinberg weist darauf hin, dass das Gebäude durchaus nicht marode ist und dies auch nicht in dem Wertgutachten zum Ausdruck gebracht wurde. Die jährliche Begehung und Begutachtung durch entsprechendes Fachpersonal soll in dem Vertrag mit der Kirchengemeinde festgehalten werden. Ferner sollten laut Ansicht von Herrn Möller dort auch die tatsächlichen Zahlen für die Maßnahme festgehalten werden. Herr Burek weist darauf hin, dass es sich hierbei nur um ca. Kosten handeln kann, da Abweichungen bis zu 30 % realistisch sind. Es kann somit nur ein Zahlenwert anhand der derzeitigen Kostenkalkulation genannt werden.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt, beim ev. Kindergarten St. Michael 2 Krippengruppen mit insgesamt 20 Plätzen einzurichten. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Kostenkalkulation verbleiben von der Gemeinde Moorrege ca. 380.000,00 € zu tragen (Kosten der Maßnahme = 730.000,00 € abzüglich Fördermittel von rund 350.000,00 € = 380.000,00 €). Dieser Betrag wird über die KfW-Bank auf 20 Jahre finanziert werden, so dass sich die Kosten unter Berücksichtigung der derzeitigen Kostenkalkulation auf ca. 27.000,00 € jährlich für die Sa-

nierungs- und Umbaumaßnahme belaufen. Hinzu kommen die Kosten für die Zwischenfinanzierung in Höhe von ca. 10.000,00 €, gerechnet auf 1 Jahr. Die Kirche ist verpflichtet, die Fördermittel zeitnah zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Informationen zur Schaffung von Krippenplätzen im evangelischen Kindergarten St. Michael Moorrege
Vorlage: 1014/2019/MO/BV**

Die Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 12.02.2019 und weist noch einmal ausdrücklich auf die dort genannten möglichen Fördermittel für die Schaffung von Kindertagesstättenplätzen hin.

Beschluss: Der Sozialausschuss nimmt die Informationen zum Krippenbau zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Nachtrag zum Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und der Gemeinde Moorrege auszuarbeiten und dahin gehend zu ergänzen, dass jährlich eine Begehung und Begutachtung der Räumlichkeiten durch Fachkräfte zu erfolgen hat, damit Mängel rechtzeitig festgestellt und zeitnah behoben werden können.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Vorstellung des DRK zum Thema Anbau von Kindertagesstättenplätzen

Herr Kinle berichtet, dass er sich bezüglich der Schaffung einer weiteren Elementargruppe mit einer Modulbauweise beschäftigt hat. Die Gespräche mit den ersten beiden Anbietern verliefen nicht erfolgreich, da diese Firmen nur Module ab einer gewissen Quadratmeterfläche anbieten, die für den Anbau an das Kinderhaus nicht in Frage kommen.

Die Fa. Zweithaus hat ein Angebot für die Schaffung einer Elementargruppe in Höhe von 965.000,00 € abgegeben, wobei es sich um ein Modul mit einer Quadratmeterfläche von 472 handelt. Inklusive Küche, Kinderrestaurant, Bewegungsraum und WCs. Die Bauzeit würde 4 – 6 Monate und die Aufstellung des Moduls ca. 12 Tage in Anspruch nehmen.

**zu 9 Schaffung von Kindertagesstättenplätzen im DRK-Kinderhaus
Vorlage: 1015/2019/MO/BV**

Die Ausschussmitglieder sind einhellig der Meinung, dass für die Schaffung von Plätzen beim DRK Kinderhaus Moorrege eine Planung für 2 Elementargruppen erfolgen muss, so dass zusätzlich ca. 80 m² Fläche erforderlich werden. Grob hochgerechnet auf die genannten Kosten für 1 Elementargruppe, würden sich die Gesamtkosten dann auf ca. 1.145.000,00 € belaufen, wobei sich auch die Fördermittel bei Schaffung einer 2. zusätzlichen Gruppe verdoppeln und somit rund 700.000,00 € betragen würden. Der Ausschuss bittet Herr Kinle, mit der Fa. Zweithaus ein neues Konzept unter Berücksichtigung von 2 Elementargruppen zu erstellen, die Kosten hierfür zu ermitteln und das Ergebnis den Ausschussmitgliedern vorzustellen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Die weitere Planung für den Anbau muss mit 2 Elementargruppen erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den entsprechenden Planungen zu beginnen sowie die Fördermittel für 2 Elementargruppen (40 Kinder) zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.03.2019

(Stefanie Willmann)
Vorsitzende

(Regina Klüver)
Protokollführerin